

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 6



Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 05. Februar 2026



Foto: Stadt Gernsbach

Gernsbacher Waldschädder

Narrenbaumstellen am Samstag,
ab 13.11 Uhr auf dem Marktplatz
ab 14.11 Uhr Holzmaskenumzug in der Altstadt

→ weiter Seite 16

Puppentheater- woche 2026

Beginn des Kartenvorverkaufs
am Dienstag, um 9 Uhr
in der Touristinfo

→ weiter Seite 2

Albert-Schweitzer- Gymnasium

Tag der offenen Tür
am Samstag, ab 10 Uhr

→ weiter Seite 8

Frauenfastnacht des KDFB

närrischer Scherbenkaffee
am Mittwoch, um 14.31 Uhr
im Marienhaus

→ weiter Seite 17

Blutspende

heute, von
14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
im DRK-Haus,
Am Bachgarten 9

→ weiter Seite 16

37. Gernsbacher Puppentheaterwoche

Die Papiermacherstadt atmet derzeit wieder eine besondere, vorfreudige Atmosphäre. Die alljährliche Puppentheaterwoche, ein Höhepunkt im Kulturkalender von Gernsbach, steht bevor. 2026 startet die Puppentheaterwoche in ihre nunmehr 37. Saison.

Zwei Wochen vor Ostern öffnet sich am 21. März für eine Woche lang der Vorhang für „großes Theater auf kleinen Bühnen“ mit einem reichhaltigen Programm für ein generationenübergreifendes Publikum. Bühnen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland präsentieren an insgesamt 22 Vorstellungen die scheinbar grenzenlosen Möglichkeiten des Puppentheaters. Der Kartenvorverkauf beginnt an allen nachstehend genannten Vorverkaufsstellen am Dienstag, 10. Februar 2026 um 9 Uhr. Das Kulturamt empfiehlt, Veranstaltungstickets bequem und kontaktlos online unter www.reservix.de zu erwerben. Alternativ können die Tickets natürlich auch vor Ort bei der Touristinfo Gernsbach, Igelbachstraße 11, und anderen reservix-Vorverkaufsstellen in der Region erworben werden.

Das Programm 2026 startet am Samstag, 21. März um 20 Uhr mit einer Inszenierung über das rätselhafte Gemälde-Triptychon „Der Garten der Lüste“ von Hieronymus Bosch. In „Planet Eden“, gespielt von dem Puppenspieler Marc Schnittger aus Kiel, steckt der Teufel in Schwierigkeiten.

Die Menschen sind drauf und dran, die Erde zu vernichten. Krieg und Gemetzel überall, Umweltverschmutzung, Klimakollaps. Sein Arbeitsplatz auf Erden ist akut gefährdet. Er fleht Gott an, endlich einzugreifen. Aber der hat keine Lust mehr und so beginnt der Teufel, die Erde zu retten. Auf seine Weise.

Einen englischen Kinderbuchklassiker zeigt am Sonntag, 22. März um 11 Uhr und um 15 Uhr das Figurentheater Weidringer aus Erfurt. Das Stück „Der Wind in den Weiden“ ist eine ergreifende Geschichte von Verbundenheit mit der Natur, von Fernweh, Eigensinn und tiefer Freundschaft.

Das Familienstück am Festivalsonntag um 18 Uhr ist ein Roadmovie mit Puppen, (Live-)Video, Musik und ungewissem Ausgang. Die Artisanen aus Berlin präsentieren das Stück „Als die Tiere den

Wald verließen“ für Kinder ab 8 Jahren. Das Kinderstück „Das Ente, Tod und Tulpe“ wird am Dienstag, 24. März um 16 Uhr gezeigt. Eine Geschichte über eine ungewöhnliche Freundschaft, die über den Tod und noch viel mehr über das Leben erzählt, gespielt von den Artisanen aus Berlin.

Im Abendprogramm geht es am Dienstag, 24. März um 20 Uhr weiter: „Cowboy Bob“, gespielt von den Lovefuckers aus Berlin, ist ein True Crime Geschichte nach einer wahren Begebenheit. Ein Mann überfällt eine Bank. Mehrmals. Ein Mann alleine. Radikal, furchtlos, ohne Angst. Ein Einzelgänger. Agent Steve Powell berichtet uns exklusiv aus Irving Texas von seinem spektakulärsten Fall und nimmt uns mit in die Welt der Ermittlungen, Zeugenaussagen und Spekulationen. Wer ist dieser coole Cowboy? „Die Sachenfinderin“ erzählt die Geschichte von Kari, einem kleinen Mädchen, welches in die Welt hinauszieht und nach unentdeckten Sachen, Kostbarkeiten und Schätzen stöbert – was für ein Abenteuer. Gespielt wird das Kinderstück am Mittwoch, 25. März um 16 Uhr vom Figurentheater Jedelhauser aus Bad Waldsee.

Das Abendprogramm am Mittwoch, 25. März um 20 Uhr gestaltet das Theater des Lachens aus Frankfurt/Oder. In das Stück „Drache für Holzköpfe“, frei nach „Der Drache“ von Jewgeni Lwowitsch Schwarz, muss einer den naiven Helden geben und gegen den Drachen kämpfen. Und wer könnte das besser als Kasper! Nur Kasper verweigert sich. Er will nicht mehr der Prügelknabe sein, der immer eins aufs Maul bekommt. Erst als er erfährt, dass Gretel die Zügel in die Hand nimmt, die Bühne betritt und sich opfern will, wird Kasper hellhörig und kann sich nicht mehr zurückhalten. Das ist seine Mission. So gerät Kasper langsam ins Spiel.

Das Theater Zitadelle aus Berlin zeigt am Donnerstag, 26. März um 16 Uhr mit „Bei Vollmond spricht man nicht“ eine aufregende Reise durch ein Märchenland, bei der die Prinzessin Lora Zwergen, einer Hexe, dem Riesenkind Marie-se und allerlei freundlichen und weniger freundlichen Geschöpfen begegnet und einige Abenteuer erlebt.

Im Rahmen des experimentierfreudigen Labels „Puppe-Spezial“, zeigt am Donnerstag, 26. März 2026 um 20 Uhr

das dänische Sofie Krog Teater mit „The House“ einen „Comedy Thriller“ in englischer Sprache. It is the story of the Warehouse Family Funeral Home. On her deathbed the undertaker changes her last will and testament, a secret begins to unravel and an evil plan is formed. Das letzte Kinderstück der Puppentheaterwoche am Freitag, 27. März um 16 Uhr wird vom Theater des Lachens präsentiert. „Alle seine Entlein“, nach einem Kinderbuch von Christian Duda und Julia Friese ist eine erstaunliche und vergnügliche Geschichte, in der es ein kleines bisschen anders zugeht, als man zunächst annimmt.

Am Abend präsentiert um 20 Uhr das Theater Zitadelle mit „Der Yark“ ein erwachsenes Theaterstück über ein Monster, das sich davon ernährt, was Eltern auch zum Fressen gern haben. Ein Kampf zwischen Gut und Böse, satirische Seitenhiebe, Lust am Grauen, tiefe Liebe und letztlich die Frage, ob es nicht auch anders geht.

Die letzte Aufführung der Puppentheaterwoche zeigt am Samstag, 28. März, um 20 Uhr das Ensemble Materialtheater aus Stuttgart. In dem Stück „König UBU“ beschließen zwei Damen, ihrer Nettigkeit Adieu zu sagen und sich in Böswillen zu üben. Dazu zerren sie Alfred Jarrys bitterböse Kasperl-Groteske vom gierig – grausamen und feigen König UBU und seiner nicht minder schlimmen Gattin auf die Bühne.

Im Foyer der Stadthalle wird während der Puppentheaterwoche die begleitende Ausstellung von Marc Schnittger, der den Eröffnungsabend gestaltet, zu sehen sein.

Für das abwechslungsreiche Programm zeichnen sich auch in diesem Jahr wieder die beiden künstlerischen Leiter, Florian Kräuter und seine Lebensgefährtin Jana Weichelt, verantwortlich. Beide sind als Puppenspieler und Theater-schaffende am Städtischen Puppentheater Magdeburg tätig und eng mit Gernsbach und der Puppentheaterwoche verbunden.

Unter der Webseite www.gernsbacherpuppentheaterwoche.de finden Interessierte alle wichtigen Infos rund um die Puppentheaterwoche 2026.

Die Gernsbacher Puppentheaterwoche wird von 21 Sponsoren aus und um Gernsbach unterstützt. ■



Bei Vollmond spricht man nicht.

Foto: Klaus Zinnecker



Cowboy Bob.

Foto: Dorit Günter



Die Sachenfinderin.

Foto: Figurentheater Unterwegs



Als die Tiere den Wald verließen.

Foto: Sandra Hermannsen



Als die Tiere den Wald verließen.

Foto: Figurentheater Weidinger



Alle seine Entlein.

Foto: Theater des Lachens



König UBU.

Foto: Ensemble Materialtheater



Ente, Tod und Tulpe.

Foto: Sandra Hermannsen



The House.

Foto: Sofie Krog Teater



Drache für Holzköpfe.

Foto: Theater des Lachens



Planet Eden.

Foto: Marc Schnittger



Der Yark.

Foto: Theater Zitadelle

Puppentheaterwoche 2026

Sie ist aus dem Gernsbacher Kulturprogramm nicht wegzudenken: Ab dem 21. März 2026 öffnet sich erneut der Vorhang in der Stadthalle für die 37. Spielsaison der Gernsbacher Puppentheaterwoche.

Die kontinuierliche Umsetzung eines Events dieser Größenordnung wäre ohne die Unterstützung des Sponsorenkreises nicht möglich.

In dem Pressegespräch zur Vorstellung der Programmbroschüre kurz vor Vorverkaufsstart stellte Bürgermeister Julian Christ die 21 Unternehmen vor, die mit ihrem finanziellen Engagement helfen, die Qualität und das Fortbestehen der Gernsbacher Puppentheaterwoche zu sichern.

2026 konnten mit der Sparkasse Rastatt-Gernsbach und Magnera (Glatfelter

GmbH) wieder langjährige Unterstützer als Hauptsponsoren gewonnen werden.

Weiter engagieren sich als Partner Adams Industrievertretungen, die Bücherstube, burster präzisionsmesstechnik gmbh & co kg, CosMed Baden-Baden, EUWID Europäischer Wirtschaftsdienst GmbH, Löwenthal - der Friseur an der Hofstätte, Ludwig Stößer GmbH, Hotel-Gasthof „Sternen“, Zimmerei-Dachdeckerei Wieland, Deckers Biohof, W-QUADRAT GmbH, Volksbank pur eG, Werner Krieg Bestattungen, Autohaus Haitzler GmbH, Gartenbau Leiber, Malerservice Drews, Bestattungsinstitut Schenkel und die Grillhütte am Salmenplatz GBR sowie ein Sponsor, der anonym bleiben möchte.

Insgesamt stellen die Sponsorinnen und Sponsoren einen Beitrag in Höhe von 9.950 € zur Verfügung.

„Herzlichen Dank an alle Sponsoren für die große, wertschätzende Unterstützung. Sie zeigt, dass sich die Gernsbacher Puppentheaterwoche weit über unsere Stadtgrenze hinaus etabliert hat“, betont Bürgermeister Julian Christ. ■



Die Sponsorinnen und Sponsoren freuen sich mit Bürgermeister Julian Christ, dem künstlerischen Leiter Florian Kräuter und Kulturamtsleiterin Melanie Mußler auf die Puppentheaterwoche 2026. Foto: Stadt Gernsbach

SCHMUDO

Rathaussturm und Narrengericht

Am Schmutzigen Donnerstag, 12. Februar, um 11.11 Uhr stürmen die Gernsbacher Narren das Rathaus.

Waldschädder, Hexen von der Bleich und andere Gernsbacher Fastnachtsgruppen

versammeln sich auf dem Platz vor dem Rathaus, um die Schlüsselgewalt an sich zu ziehen und Bürgermeister Julian Christ auf die Rathaustrampe zu entführen. Wie jedes Jahr muss sich das Stadtoberhaupt auch in diesem Jahr wieder

vor dem Narrengericht aus Bleichhexen und Waldschäddern verteidigen. Für dieses Spektakel dürfen sich die närrischen Besucherinnen und Besucher auch auf die Gernsbacher Hoheiten Prinzessin Alexia I. und Prinz Luis I. freuen. Das Gernsbacher Prinzenpaar wird dem Narrengericht einen würdigen Rahmen geben und zusammen mit dem Narrenvolk den Rathauschef seiner Ämter bis zum Aschermittwoch entheben. Neben dem Narrengericht gibt es ein humorvolles musikalisches Rahmenprogramm, und die Bleichhexen stellen ihr diesjähriges Motto vor. Die städtische Kindertagesstätte Fliegenpilz sorgt für das leibliche Wohl der Narrengemeinde. Ein Sektstand des Geschäfts Optik Knapp rundet das Angebot ab.

Alle großen und kleinen Narren, Kinder und Erwachsene, Freunde der Fastnacht und Neugierige sind herzlich auf den Rathausvorplatz eingeladen. ■



Narrengericht am SchmuDo 2025.

Foto: Stadt Gernsbach

Narrenfahrplan

Freitag, 6. Februar

20.11 Uhr Faschingssitzung des FC Obertsrot, Ebersteinhalle Obertsrot

Samstag, 7. Februar

13.11 Uhr Narrenbaumstellen und Holzmaskenumzug der Waldschädder, Altstadt Gernsbach

19.33 Uhr Faschingssitzung des FC Obertsrot, Ebersteinhalle Obertsrot

Sonntag, 8. Februar

13.11 Uhr Brezelsteckenumzug der Waldschädder für Kinder vom Narrenbaum in der Altstadt bis zur Stadthalle (nur bei geeigneter Witterung)

14.11 Uhr Kinderfasching der Waldschädder, mit buntem Programm ab

15.11 Uhr, Stadthalle Gernsbach, 14.30 Uhr Scherbenkaffee der Kirchengemeinde Mariä Heimsuchung Lautenbach, Kirchensaal

Mittwoch, 11. Februar

14.31 Uhr Scherbenkaffee des KDfB: Frauenfastnacht mit närrischem Programm im Marienhaus

Donnerstag, 12. Februar - SchmuDo

11.11 Uhr Rathaussturm und Narrengericht Gernsbacher Faschingsgruppen, Rathaus Gernsbach

14.30 Uhr Faschingstreiben der Brunnberghexen Reichental, Rathausplatz Reichental

17 Uhr Narrenbaumstellen der Obertsroter Schlossbergteufel, Blumeplatz Obertsrot

Freitag, 13. Februar

17.11 Uhr Narrenbaumstellen des Scheuerner Fasnachtsclubs am Sternplatz Scheuern, anschließend Party in der Grundschule Scheuern

19.01 Uhr Fastnachtssitzung des Fördervereins des MV Orgelfels Reichental (ausverkauft), Turnhalle Reichental

Samstag, 14. Februar

14.30 Uhr Kinderfasching des Scheuerner Fasnachtsclubs, Grundschule Scheuern

19.01 Uhr Fastnachtssitzung des Fördervereins des MV Orgelfels Reichental (ausverkauft), Turnhalle Reichental

Montag, 16. Februar - Rosenmontag

14.01 Uhr Rosenmontagsumzug der Brunnberghexen Reichental, Reichental

14.33 Uhr Rosenmontagsumzug der Obertsroter und Hilpertsauer Vereine, Obertsrot

Mittwoch, 18. Februar - Aschermittwoch

17 Uhr Geldbeutelwäsche und Narrenbaumfällen am Blumeplatz Obertsrot, anschließend Trauerumzug zur Fasentverbrennung an der Ebersteinhalle

17 Uhr Kateressen bei der Feuerwehr Abteilung Süd im Feuerwehrhaus/Ebersteinhalle

19 Uhr Fastnachtsverbrennen des Scheuerner Fasnachtsclubs beim Festplatz an der Grundschule, Umzug ab Sternplatz, Scheuern

Foto: Thinkstock/Stockbyte/Thinkstock

Eingeschränkter Bürgerservice am SchmuDo

Wegen des Rathaussturms und des Narrengerichts mit närrischem Rah-

menprogramm bleiben das Rathaus und alle städtischen Dienststellen am

Schmutzigen Donnerstag, 12. Februar, ab 11 Uhr geschlossen.

Straßensperrungen wegen Fastnachtsveranstaltungen

7.2. Narrenbaumstellen und Holzmaskenumzug in Gernsbach

Die Gernsbacher Waldschädder veranstalten am Samstag, 7.2., das Narrenbaumstellen auf dem Marktplatz und den großen Holzmaskenumzug durch die Gernsbacher Altstadt. Hierfür ist der Veranstaltungsbereich an diesem Tag ab 12 Uhr bis zum Umzugsende für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Der Umzug verläuft ab dem Färbtorplatz über Färbtorstraße – Hauptstraße – Hofstätte – Waldbachstraße bis zur Stadthalle. Die Einfahrten zur Stadtbrücke/Bleichstraße und zur Schlossstraße/Hofstätte bzw. Waldbachstraße für Fahrzeuge aller Art sind ebenfalls ab 12 Uhr gesperrt.

12.2. Rathaussturm mit Narrengericht am SchmuDo

Wegen des Rathaussturms mit anschließendem Narrengericht ist der Rathaus-

platz am Schmutzigen Donnerstag ab 7.30 Uhr bis zum Veranstaltungsende für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

16.2. Rosenmontagsumzug in Obertsrot

Der Arbeitskreis Ebersteinhalle veranstaltet den traditionellen Rosenmontagsumzug in Obertsrot. Die Aufstellung der Teilnehmenden erfolgt auf der K3700 (ab dem Anwesen Obertsroter Str. 1). Um 14.30 Uhr geht der Umzug durch die Obertsroter Straße zur Ebersteinhalle, wo er sich auflöst.

Während des Umzugs kommt es zu Verkehrsbehinderungen. Der Veranstaltungsbereich – Obertsroter Straße und Ortsdurchfahrt – wird von 11 bis ca. 17 Uhr für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Die Zufahrt zu Klingelstraße und Badhausweg ist von Richtung Hofstätte/Schlossstraße für Anlieger frei. Die Einfahrt zur Sebastian-Gruber-Brücke ist

voll gesperrt. Aus Richtung Hilpertsau ist die Zufahrt bis zur Ebersteinhalle frei. Zwischen der Halle und der Hilpertsauer Brücke gilt ein einseitiges Halteverbot.

16.2. Rosenmontagsumzug in Reichental

Am Rosenmontag veranstalten die Reichentaler Brunnberghexen den Faschingsumzug in Reichental. Der Umzug stellt sich im Hailweg (Ortszugang) auf und nimmt von dort ab 14.01 Uhr folgenden Weg: Hailweg – entlang der Kaltenbronner Straße (L 76b) bis zur Abzweigung Badstraße – Badstraße – Süßer Winkel – Langenackerstraße bis zur Turnhalle.

Die Ortsdurchfahrt Reichental ist von 13.35 Uhr bis 15.30 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Veranstaltungsbereich sowie die Kaltenbronner Straße (L76b) sind während des Umzugs für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Landtagswahl am 8. März 2026

Am 8. März 2026 findet die Landtagswahl in Baden-Württemberg statt.

Die Wahlberechtigten entscheiden mit ihren Stimmen mit, wer das Land in den kommenden Jahren politisch gestaltet. Zum ersten Mal gilt ein **reformiertes Wahlrecht mit zwei Stimmen** und ein **Wahlalter ab 16 Jahren**.

Wichtige Informationen für Wahlberechtigte:

- Ab sofort werden die Wahlbenachrichtigungen an alle Wahlberechtigten in Gernsbach verschickt. Die Wahlbenachrichtigungen enthalten Datum, Ort und Zeitraum der Wahl und sollten am Wahltag im Wahllokal vorgelegt werden.
- Wer bis zum 15.2.2026 keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, wird darum gebeten, sich umgehend beim Bürgerbüro der Stadt Gernsbach im Rathaus, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644 449 oder per Mail buergerbuero@gersnbach.de zu melden.
- Für den Fall, dass am Wahltag das Wahllokal nicht aufgesucht werden

kann, besteht die Möglichkeit, einen Wahlschein zu beantragen. Mit diesem Wahlschein kann per Briefwahl oder in einem anderen Wahllokal im Wahlkreis 32 (unter Vorlage des Wahlscheins und des Personalausweises) gewählt werden.

Der Wahlschein kann schriftlich oder persönlich beim Bürgerbüro der Stadt Gernsbach, im Rathaus, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach, Mail: buergerbuero@gersnbach.de, bis Freitag, 6. März 2026, 15 Uhr beantragt werden.

Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Bei der Antragstellung sind der Familienname, Vorname, das Geburtsdatum und die Anschrift anzugeben.

- Wer für eine andere Person, auch für nahe Angehörige oder den Ehegatten, Briefwahl beantragt, muss eine Vollmacht des Wahlberechtigten mitbringen. Diese Vollmacht ist auf der Wahlbenachrichtigung vorbereitet und kann entsprechend ausgefüllt werden.
- Alternativ können der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen auch online über die Homepage der Stadt Gernsbach beantragt werden. Der Link findet

sich unter www.gersnbach.de/landtagswahl2026. Hierzu sind die Wahlbezirksnummer und die Wählernummer, die auf der Wahlbenachrichtigung zu finden sind, anzugeben. Es kann ausgewählt werden, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen.

- Sobald die Stimmzettel vorliegen, werden die Briefwahlunterlagen per Post nach Hause oder an die gewünschte Adresse gesendet. Ab diesem Zeitpunkt können die Briefwahlunterlagen bei persönlicher Antragstellung entweder zum Ausfüllen mit nach Hause genommen oder sofort in einem separaten Raum im Rathaus ausgefüllt und gleich abgegeben werden.
- Es wird darauf hingewiesen, dass der Wahlbrief spätestens bis Sonntag, 8. März 2026, 18 Uhr, im Rathaus, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, eingehen muss.

Für weitere Fragen stehen die Mitarbeitenden des Bürgerbüros der Stadtverwaltung, Igelbachstr. 11 in Gernsbach, Tel. 644-449 oder E-Mail buergerbuero@gersnbach.de zur Verfügung. ■

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl des Landtags am 8. März 2026 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt.

Darüber hinaus wird der Stimmzettel

vollständig vorgelesen. Dabei wird auch darauf hingewiesen, falls eine bestimmte Markierung auf der Schablone keinem gültigen Wahlvorschlag zugeordnet ist.

Wer selbst stark seheingeschränkt ist oder jemanden kennt, für den dieses Angebot interessant sein könnte, kann die Schablone und die Audio-CD mit der gesprochenen Version des amtlichen Stimmzettelinhalts kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden anfordern unter Telefon 0761 36122. ■

Ortsverwaltung Reichental

Die Sprechstunde mit Ortsvorsteher Guido Wieland in Reichental entfällt am Donnerstag, 5. Februar 2026.

9. – 20.2.:

Mühlgrabenweg gesperrt

Im Rahmen von Tiefbauarbeiten wird die Fahrbahn im Mühlgrabenweg vom 9.2. bis voraussichtlich 20.2. voll

gesperrt. Eine Umleitungsstrecke wird ausgeschildert. Ein Durchgang für Fußgänger bleibt gewährleistet.

2. - 20.2. Schachtregulierungsarbeiten in diversen Straßen

Vom 2. bis 20. Februar finden in mehreren Straßen in der Kernstadt und in den Ortsteilen Scheuern und Hilpertsau Schachtregulierungsarbeiten statt.

Betroffen sind folgende Straßenbereiche:

- In Gernsbach die Einmündung Schwarzwaldstraße/Eisenlohrstraße, Steppichweg 2, Forstgartenweg 11.
 - In Scheuern die Kreuzung Kapplerstraße/Schafhofweg, Hofäckerweg 2 und Hardtbergstraße 2.
 - In Hilpertsau die Bahnhofstraße 16.
- An den jeweiligen Arbeitsstellen wird die Fahrbahn halbseitig gesperrt.

ZURÜCKGEBLÄTERT

Bis 1982 gab es in der Karl-Osthusenrich-Straße 12 in der Siedlung in Obertsrot das Bergstüb'l als gutbürgerliche Gaststätte mit Fremdenzimmern,

betrieben von der Wirtin Marie Bastian.

Das Haus selbst war eines der ersten in der Siedlung und entstand um 1960.



Foto: Holger Haas

Bis voraussichtlich 13.2.: Teilspernung in der Schwarzwaldstraße 30

Zur Behebung eines Wasserrohrbruchs wird im Bereich Schwarzwaldstraße 30 die Fahrbahn halbseitig gesperrt. Die Arbeiten werden voraussichtlich am 13. Februar beendet sein.

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!

Globus Atlantic
Kinocenter Gernsbach

Bleichstrasse 40
Tel. 07224 - 21 15
www.kinocentergernsbach.de
info@kinocentergernsbach.de

Programm vom:
05.02.26 bis 11.02.2026



 WOODWALKERS Täglich 14:45 17:00 Uhr Samstag + Sonntag nicht 14:45 Uhr	 Die drei ??? Täglich 14:45 Uhr	 THE HOUSEMAID WENN SIE WÜSSTE Freitag - Dienstag 19:00 Uhr	 EXTRAWURST Täglich 17:00 + 19:15 Uhr Dienstag nicht 19:15 Uhr	 DAS KONZERT 1989 Auslese 05.02. + 11.2.26 19:15 Uhr	 Mitmach-Kino Samstag und Sonntag 07. + 08.02.2026 14:45 Uhr
 BEST OF CINEMA LOST HIGHWAY 3. Februar 19:15 Uhr	 GOAT Vorpremiere Am 15.02 + 16.02. 14:45 Uhr	 ALT ALTERN Demnächst ab 12.02.2026	 HOPPERS Demnächst ab 26.02.2026	 HOPPERS Vorpremiere Am 28.2. + 01.3. 14:45 Uhr	 BEST OF CINEMA LOBBY 3. März 19:15 Uhr

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSEITE:
www.kinocentergernsbach.de

Start der Veranstaltungsreihe „Was geht bei dir?“

Am 12. Januar startete an der Von-Drais-Schule das kulturelle Jahr 2026 mit einer neuen Veranstaltungsreihe: „Was geht bei dir?“. Ziel des Formats ist es, Schule nach außen zu öffnen und den Schülerinnen und Schülern authentische Einblicke in besondere Lebenswege, Berufe und Biografien zu ermöglichen. Persönlichkeiten aus der Region berichten dabei aus ihrem Alltag und geben Impulse für Zukunftsfragen und berufliche Orientierung.

Den Auftakt gestaltete Basti Müller, Fernseh- und Radiomoderator des SWR aus Baden-Baden. Vor den Klassen 7 bis 10 berichtete er offen, humorvoll und sehr nahbar von seinem beruflichen Werdegang und seinem Alltag vor und hinter dem Mikrofon. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig, aber auch anspruchsvoll die Arbeit in den Medien ist – und dass der Weg dorthin nicht immer geradlinig verläuft, sondern Mut, Durchhaltevermögen und Leidenschaft erfordert.



Basti Müller vom SWR in der Von-Drais-Schule.

Foto: Von-Drais-Schule, S. Ketterer

Neben persönlichen Geschichten gewährte Müller Einblicke in das Medien- und Musikgeschäft, sprach über Live-Sendungen, Lampenfieber und spontane Momente, in denen Improvisation gefragt ist. Besonders seine ehrlichen Schilderungen von Herausforderungen und Unsicherheiten stießen bei den Jugendlichen auf großes Interesse.

Ein musikalischer Beitrag rundete die Veranstaltung ab. Im Anschluss nutzten viele Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit für Fragen, Autogramme und gemeinsame Fotos. Ein spannender und motivierender Auftakt, der Lust auf weitere Begegnungen im Rahmen der neuen Reihe macht. Organisiert wurde das Event vom engagierten Musiklehrer Florian Hug. ■

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

Schlagfertig - „Jugend debattiert“

Überzeugende Argumente und ein fairer, verbaler Schlagabtausch standen im Mittelpunkt des diesjährigen Schulentseids von „Jugend debattiert“ am Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach, der am 23. Januar stattfand.

Bei diesem Wettbewerb lernen Jugendliche, aktuelle politische und gesellschaftliche Themen nach festen Regeln sachlich zu diskutieren und ihre Position sicher zu vertreten. In diesem Jahr stand die Frage zur Debatte, ob für das Fahren mit E-Scootern eine Führerscheinpflicht gelten sollte. Die Teilnehmenden zeigten alle eine überzeugende Leistung und brachten viele gute Argumente für und gegen diesen Vorschlag in die Debatte ein. Letztendlich war es eine sehr knappe Entscheidung, die der Juror Christoph

Haas aufgrund eines Krankheitsfalls im Kollegium sogar alleine treffen musste. In der Altersklasse 1 sicherte sich letztendlich Lazar Lezajic' (9b) den ersten Platz, während Sophie Buchwald (9c) den zweiten Platz belegte. In der Altersklasse 2 setzte sich Sara Jamal (10b) vor Bogdan Winter (10a) durch. Alena Hudeczek (10b) unterstützte den Wettbewerb als potenzielle Nachrückerin und stand der Jury beratend zur Seite.

Für die Debattanten geht es nun am 9. Februar zur nächsten großen Herausforderung, denn beim Regionalentscheid am Gymnasium in Rheinau werden sie das ASG vertreten und bei neuen Themen gegen die besten Redner der Region antreten. Besonderer Dank geht an Christoph Haas, der die Veranstaltung



So sehen Sieger aus, Siegerehrung am ASG.

Foto: Christoph Haas

als ASG-Schulkoordinator vorbereitete und durchführte. ■

Tag der offenen Tür

Am kommenden Samstag, den 7. Februar, öffnet das Gymnasium seine Pforten für die Familien interessierter Viertklässler.

Mit dem lustig-animierenden Motto „Das ASG – monsternmäßig gut“ begrüßt das ASG in der Zeit von 10 bis 13 Uhr, wobei ausdrücklich gebeten wird, mög-

lichst pünktlich um 10 Uhr vor Ort zu sein. Das Gymnasium in der Otto-Hahn-Straße 4 freut sich auf viele Interessierte. ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Wissen & lernen mit neuen Tonies

Alltag und Technik (Frag doch mal die Maus): Der Clever Tonie löst die Rätsel des Alltags und der Technik. Spannend und lehrreich! **Ab 5 Jahren**

Wundervolle Welt der Dinosaurier und der Urzeit: Entdecke die wundervolle Welt der Urzeit und erfahre Überraschendes, Erstaunliches und Fantastisches aus langen vergangenen Zeiten. Klangvolles Sachhörbuch für Dinosaurier-Fans! **Ab 5 Jahren**

Mein Gartenjahr – Frühling & Sommer (Pettersson und Findus): Was geschieht innerhalb eines Jahres im Garten? Mit Pettersson und Findus geht es auf eine spannende Reise durch die Jahreszeiten. Über Pflanzen für draußen und drinnen und was du in der Natur alles entdecken und machen kannst.

Sunspeed Explorers Set: Müllfrei in Japan: Entdecke die Abenteuer der Sunspeer Explorers rund um Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Bei diesem Tonie lernen wir, wie man in Japan Müll vermeidet. **Ab 5 Jahren**

Sunspeed Explorers Set: Kenia recyclet: Bei diesem Tonie werden in Kenia aus alten Flipflops Boote gebaut. **Ab 5 Jahren**

Sunspeed Explorer Set: Grünes Kopenhagen: Bei diesem Tonie wird erzählt, wie in Kopenhagen aus Abfall Kunst und Energie entsteht. **Ab 5 Jahren**

Tierisch! Extrem Set: Eroberer des Eises: Tiere in der Arktis: Tonie 1 der Reihe Tierisch! Extrem zum Thema Arktis.

Tierisch! Extrem Set: Hoch hinaus: Tonie 2 der Reihe Tierisch! Extrem zum Thema Gebirge.

Tierisch! Extrem Set: Eroberung des Eises: Tonie 3 der Reihe Tierisch! Extrem zum Thema Tiefsee.

Tierisch! Extremset: Dünen Draufgänger: Tiere in der Wüste: Tonie 4 der Reihe Tierisch! Extrem zum Thema Wüste.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 - 18 Uhr, Mittwoch 11 - 14 Uhr

Beim Vorliegen einer E-Mail-Adresse wird eine Erinnerung zur Rückgabe oder Verlängerung der ausgeliehenen Medien versendet.

Kontaktdaten: Telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de

Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de.



Verlängert bis Ende März: Halbseitige Sperrung in der Obertsroter Straße

Die Bauarbeiten zum Neubau des Regenüberlaufbeckens in Obertsrot dauern noch an. Daher bleiben die halbseitige Fahrbahnsperrung und die Sperrung des Gehwegs im Bereich der Obertsroter Straße 1 voraussichtlich bis 31. März aufrechterhalten.

Fußgänger werden gebeten, den Ausweichweg zu benutzen. Für Fahrzeuge bleibt die Durchfahrt in beiden Fahrtrichtungen möglich, mit Verkehrsbehinderungen muss jedoch weiterhin gerechnet werden.

AUTORENLESUNG VON MARION ROSEMAN

„Wer mit dem Teufel tanzt“

Marion Rosemann hat ihre eigenen Erfahrungen mit „Mobbing am Arbeitsplatz durch Vorgesetzte“ in dem Sach- und Erfahrungsbuch „Wer mit dem Teufel tanzt“ verarbeitet.

Am Dienstag, 24. Februar 2026, 19 Uhr, liest die in Staufenberg wohnhafte Autorin aus ihrer Debuterscheinung im Café Felix, Hofstätte 6, 76593 Gernsbach.

Der Eintritt ist frei.

Eine Vorab-Anmeldung wird empfohlen unter 01575 0466585 oder direkt im Café Felix. ■



Die Autorin bei der Vorstellung ihrer Debuterscheinung beim Neujahrstakt in Staufenberg. Foto: Marion Rosemann

Kostenloser Online-Vortrag

Die Frage „Welche Heizung passt zu mir?“ beschäftigt aktuell viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer. Hintergrund sind die laufenden Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen: Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) ist Anfang 2024 in Kraft getreten und soll erneut überarbeitet werden. Gleichzeitig stehen Förderprogramme auf dem Prüfstand.

Um Orientierung zu geben, lädt die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Volkshochschule Rastatt zu einem kostenlosen Online-Vortrag ein. Der Vortrag beleuchtet, welche Anfor-

derungen beim Heizungstausch gelten, welche Fristen zu beachten sind und welche technischen Lösungen realistisch und wirtschaftlich umsetzbar sind. Neben der bundesweiten Vorgabe, dass neu eingebaute Heizungen künftig zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden müssen, gilt in Baden-Württemberg bereits seit Jahren das Erneuerbare-Wärme-Gesetz mit einer eigenen 15-Prozent-Regelung. Für beide gesetzlichen Vorgaben stehen verschiedene Optionen zur Verfügung, darunter Wärmepumpen, Solarenergie, Biomasse, grüner Wasserstoff oder der Anschluss an Wärmenetze.

Referent ist der regionale Wärmeexperte Rainer Bolduan von der Energieagentur Mittelbaden. Er gibt einen praxisnahen Überblick über die aktuelle Gesetzeslage und die Fördermöglichkeiten mit Schwerpunkt auf Wohngebäuden und Heizsystemen.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, 10. Februar 2026, von 18 bis 19.30 Uhr digital statt und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist über die Internetseite der VHS Rastatt unter Angabe der Kursnummer BA1G134WRA erforderlich. Der Teilnahmelink wird rechtzeitig vor dem Termin versendet. ■

ALBTAL-VERKEHRS-GESELLSCHAFT

Nächtliche Einschränkungen

Die DB InfraGO führt Instandhaltungsarbeiten durch, dies führt zu Ausfällen von mehreren Straßenbahnlinien.

Deshalb entfallen in den Nächten von 04./05., 12./13., 14./15., 22./23. und 28.02./01.03. (jeweils von circa 22 bis 4 Uhr) Stadtbahnen auf den Linien S7, S71 und S8 zwischen Karlsruhe Tullastraße –

Durmersheim – Rastatt (– Kuppenheim, nur in der Nacht von 22. auf 23. Februar).

Es wird ein Schienenersatzverkehr jeweils von Karlsruhe Hbf (Vorplatz) – Durmersheim – Rastatt (– Kuppenheim, nur 22./23.02.) eingesetzt. Die Ersatzbusse der AVG zwischen Karlsruhe und Rastatt halten seit 15. Januar zusätzlich in Rheinstetten Merkurstraße

am P+R-Parkplatz. Dort besteht eine Übergangsmöglichkeit zwischen SEV und der Linie S2.

Fahrgäste werden gebeten die entsprechenden Informationsanhänge an den betroffenen Haltestellen zu beachten. Weitere Informationen zum Fahrplanangebot der AVG gibt es online unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft. ■

LANDKREIS RASTATT

Pflege und Vorsorge im Blick

„Pflege betrifft uns alle!“ - ausgehend von diesem Verständnis hat der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt für 2026 eine Jahreskampagne rund um das Thema Pflege und Vorsorge geplant, in deren Verlauf von Februar bis Oktober ein buntes Programm angeboten wird.

Ziel der Jahreskampagne ist es, Pflegebedürftigen, deren Angehörigen und

Interessierten Rat, Orientierung und praktische Tipps rund um den Pflegealltag zu vermitteln.

Der Startschuss fällt am 19. Februar im Landratsamt Rastatt. Dort wird von 15.30 bis 18.30 Uhr der Demenzparcours aufgebaut. In mehreren alltäglichen Situationen können Teilnehmende mit dem Demenzparcours erleben, wie sich die Symptome einer Demenz an-

fühlen. Um 17 Uhr folgt ein Vortrag mit Informationen über Formen, Symptome und Verlauf der Erkrankung sowie Tipps zum Umgang im Alltag.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Platzwahl ist allerdings begrenzt. Weitere Informationen über den Pflegestützpunkt im Landratsamt Rastatt: Tel. 07222 381-2420 / -2421 / -2422, E-Mail pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de. ■

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden. Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebote der Woche

1. 12 kg Hundefutter von Wolfsblut/Renal, originalverpackt, Telefon 0170 5436591.
2. Bücherregal aus rötlichem Holz (dunkel), H 205 cm, B 90 cm, T 23 cm, Telefon 07224 3859 oder 0152 09485647.
3. Heimtrainer Amysa, Telefon 07224 651182.

Jubilare des Handwerks gesucht

Die Handwerkskammer Karlsruhe verleiht in diesem Jahr gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Rastatt/Baden-Baden/Bühl den Goldenen und Diamantenen Meisterbrief an verdiente Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister der Region. Gesucht werden Jubilare des Handwerks – Meisterinnen und Meister mit langjähriger Meisterschaft, die in diesem Kammerbezirk leben oder tätig sind.

Der Goldene Meisterbrief würdigt 50 Jahre handwerkliche Exzellenz. Wer seinen Meistertitel im Jahr 1976 oder früher erwarb, gehört zu den Jubilareinnen und Jubilaren, die mit dieser Auszeichnung geehrt werden.

Eine Langzeitleistung von einem halben Jahrhundert zeugt von Kompetenz, Erfahrung und Engagement im Handwerk.

Gesucht werden weitere Meisterinnen und Meister mit mindestens 50-jähriger Meisterschaft oder Hinweise auf entsprechende Persönlichkeiten im Umfeld, die eine Würdigung verdienen.

Der Diamantene Meisterbrief ehrt sechzig Jahre Meisterschaft und Lebenswerk. Wer den Meistertitel im Jahr 1966 oder früher erlangte, gehört zu einer noch selteneren Würdigung, die ein ganzes Lebenswerk anerkennt.

Angehörige, Freunde, ehemalige Kollegen oder Geschäftspartner können Hinweise auf Meisterinnen und Meister mit 60-jähriger oder längerer Meisterschaft geben.

Die Verleihung erfolgt ausschließlich auf Antrag. Ohne Anmeldung lassen sich diese Ehrungen nicht realisieren. Anträge können bei der Kreishandwer-

kerschaft Rastatt/Baden-Baden/Bühl gestellt werden.

Unterlagen bitte anfordern bei: Kreishandwerkerschaft Rastatt/Baden-Baden/Bühl, Rheinstraße 146, 76532 Baden-Baden, Telefon: 07221/62504, E-Mail: info@khs-mittelbaden.de, Anmeldefrist: 30. Juni 2026.

Der letzte Termin für Anmeldungen im Rahmen der Meisterfeier 2026 ist der 30. Juni 2026. Ziel ist es, die Meisterinnen und Meister zu ehren, die das Handwerk über Jahrzehnte hinweg geprägt und mit Leben erfüllt haben. Die Beteiligung aus der Handwerkslandschaft wird ermutigt, Hinweise auf verdiente Jubilarinnen und Jubilarinnen einzureichen – damit die Tradition des Handwerks durch Anerkennung gestärkt wird. ■

ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB LANDKREIS RASTATT

Altkleidercontainer

Aus gegebenem Anlass informiert der Abfallwirtschaftsbetrieb über die korrekte Entsorgung von Textilien.

Folgende Alttextilien gehören in den Kleidercontainer:

- Saubere Unterwäsche & Socken
- Tragbare Schuhe, Gummistiefel (gebündelt)
- Kleidung, Mützen, Schals, Handschuhe

- Gürtel, Koffer
- Taschen, Rucksäcke
- Bettlaken, Bettwäsche, Handtücher
- Vorhänge, Decken (Woldecke, Tischdecke)
- Schlafsäcke

Folgende Textilien gehören in die Graue Tonne:

- Schmutzige, nasse oder feuchte Textilien

- Zerschlissene oder kaputte Textilien
- Kontaminierte Textilien (z.B. mit Öl, Chemikalien oder Farbe)
- Dreckige Unterwäsche und Socken
- Abgetragene Schuhe, Schlittschuhe, Inliner
- Putzlappen, Putzhandschuhe, Stoffreste, Lumpen
- Kleiderbügel ■

HELFENDE FÜR KRÖTENSCHUTZZÄUNE GESUCHT

Start der jährlichen Krötenwanderung

Die Tage werden länger, die Vögel beginnen mit den ersten Frühlingsgesängen - zu Ende des Winters startet auch die jährliche Krötenwanderung.

Amphibien nehmen ihre Laichgewässer ins Visier und überqueren dabei auch Straßen. So auch jedes Jahr in Gernsbach die Staufenbergstraße, da die Amphibien vom Träufelbachsee zum Hahnbach wandern und umgekehrt. Damit die Tiere nicht überfahren werden, baut eine freiwillige, nicht-organisierte Helfergruppe bereits seit mehr als zehn Jahren einen kleinen Krötenschutzzaun an den beiden Straßenrändern auf. Zum Aufstellen des Zauns werden wie

immer Helferinnen und Helfer gesucht, die bereit sind, einen Vormittag oder auch nur zwei / drei Stunden Zeit zu opfern, damit viele Tiere sicher über die Straße kommen.

Die Gruppe trifft sich am Samstag, 21. Februar, ab 8 Uhr am Ende der Bebauung Casimir-Katz-Straße/Ortsausgang Gernsbach Richtung Staufenberg. Helfende sollten bitte Arbeitshandschuhe, festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung und gute Laune mitbringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Weitere Fragen beantworten gerne Stefan Eisenbarth (Telefon 07224-651690) oder Sylvia Felder (Telefon



Für die Aufstellung des Krötenschutzzaunes werden Helfende gesucht.

Foto: Stefan Eisenbarth

07224-40688). Die Gruppe würde sich über Anmeldungen freuen, aber auch spontane Mitarbeit ist selbstverständlich willkommen, gerne auch (verkehrs-sichere) ältere Kinder und Jugendliche. Aus der Mitarbeit erwächst keine weitere Verpflichtung. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und bis auf Weiteres.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten NEU ab 1.10.2025: Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr.

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000
bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

**Samstag, 7. Februar/
Sonntag, 8. Februar**
Tierarztpraxis Zebisch,
Körnerstraße 6, Gaggenau,
Telefon 07225 9884882

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 5. Februar
Alte Hof-Apotheke, Lange Straße 2,
Baden-Baden, Telefon 07221 24925

Freitag, 6. Februar
Kreuz-Apotheke,
Lange Straße 37, Baden-Baden,
Telefon 07221 25502

Samstag, 7. Februar
CentraVita Apotheke,
Kurpromenade 1-3, Bad Herrenalb,
Telefon 07083 924850

Sonntag, 8. Februar
Löwen-Apotheke,
Lichtentaler Straße 3, Baden-Baden,
Telefon 07221 22120

Montag, 9. Februar
CentraVita Apotheke,
Kurpromenade 1-3, Bad Herrenalb,
Telefon 07083 924850

Dienstag, 10. Februar
Schwarzwald Vital Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Mittwoch, 11. Februar
Apotheke St. Laurentius,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Fachstelle Sucht

**Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 1820**
Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30
Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr

**Termine nur nach
telefonischer Vereinbarung.**

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Information und Beratung:
Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171
Büroöffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

**Samstag, 7. Februar/
Sonntag, 8. Februar**
Bernd Bock, Isabella Roth, Daniela Zapf,
Frank Bieler, Dominik Sämann, Natalia
Ritzel, Olga Katona, Yvonne Becker,
Angelika Burkhart-Schillinger
Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wahlbekanntmachung

1. **Am 8. März 2026** findet die **Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg** statt. **Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

2. **Die Gemeinde** ist in 10 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26.01.2026 bis 15.02.2026 übersandt worden sind,

sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14 Uhr im Rathaus, Igelbachstr. 11, Zimmer 202, 206, 210, 212 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und zur Identitätsfeststellung ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und

eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im

verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Gernsbach, 02.02.2026

Die Gemeindebehörde



Julian Christ
Bürgermeister

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der Gemeinde Gernsbach wird in der Zeit vom **16.02.2026** (20. Tag vor der Wahl) **bis 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten: Montag 7:30-16:00 Uhr, Dienstag und Mittwoch 7:30-

12:00 Uhr, Donnerstag 7:30-18:00 Uhr, Freitag 7:30-13:00 Uhr im barrierearm zu erreichenden Bürgerbüro, Stadtverwaltung Gernsbach, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach für Wahlberechtigte **zur Einsicht** bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der **Einsichtsfrist** vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) bis 13:00 Uhr im Bürgerbüro, Stadtverwaltung Gernsbach, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **spätestens am 15.02.2026** (21. Tag vor der Wahl) eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 32 Rastatt durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die

angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag 5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person;

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn

5.2.1 sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl)) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,

5.2.2 ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist, 5.2.3 ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der **Wahlschein** kann bis zum **06.03.2026** (2. Tag vor der Wahl), **15.00 Uhr** im Bürgerbüro, Stadtverwaltung Gernsbach, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach schriftlich, elektronisch (zum Beispiel durch Telefax, E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch **bis zum Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der

Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person

7.1. einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

7.2. einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und

7.3. einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.

8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Gernsbach, 02.02.2026

Die Gemeindebehörde



Julian Christ
Bürgermeister

Zahlungsaufforderung für die 1. Grundsteuerrate 2026

Am 15. Februar 2026 ist die 1. Grundsteuerrate für das Kalenderjahr 2026 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.

Konten der Stadtkasse Gernsbach:

Sparkasse Rastatt-Gernsbach, IBAN DE83 6655 0070 0060 0027 14, BIC SOLADES1RAS

Volksbank pur, IBAN DE74 6619 0000 0050 0466 05, BIC GENODE61KA1

Bei Banküberweisungen sind das Buchungszeichen und der Verwendungszweck anzugeben. Einzahlungen ohne diese Angaben verzögern die Bearbeitung und können zu Fehlbuchungen führen.

Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die Grundsteuer zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück der Stadt Gernsbach wird gem. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) öffentlich zugestellt. Mahnung/Vorauszahlungsbescheid Wasser/Abwasser vom 24.01.2025 Aktenzeichen 5.8888.886854.0 Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

Herrn Thomas Stenzel

Karl-Götz-Str. 25, 76593 Gernsbach

(von Amtswegen nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort sind erfolglos geblieben. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Ausweisdokumentes bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde Stadt Gernsbach

Anschrift Igelbachstr. 11

76593 Gernsbach

Abteilung Stadtkasse, Zimmer 114

Öffnungszeiten

Montag 8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00

Uhr, Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch

8.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 8.00 -

12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, Freitag

8.00 - 13.00 Uhr

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 10 Abs. 2 VwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag

der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Gernsbach, den 28.01.2026
Stadt Gernsbach
Stadtkasse

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserverbandes „Mittleres Murgtal“, Sitz: Gernsbach

Die nächste Verbandsversammlung fin-

det am Montag, den 23. Februar 2026, 11 Uhr im Rathaus Gernsbach (Großer Saal) statt. Die Sitzung der Verbandsversammlung (Teil I) ist gemäß § 15 GKZ öffentlich.
Die Bekanntmachung erfolgt nach § 19 der Verbandssatzung.

Tagesordnung:

1. Neufassung der Satzung des Abwasserverbandes Mittleres Murgtal
2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

3. Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserverband Mittleres Murgtal 2023
 4. Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserverband Mittleres Murgtal 2024
 5. Beschluss des Wirtschaftsplanes 2026 und 2027
 6. Verschiedenes
- Gernsbach, den 02.02.2026
gez.: Julian Christ
Verbandsvorsitzender

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Frauenstammtisch

Frauen, die ihre Frau stehen
Aus einer spontanen Idee ist eine starke Bewegung geworden: Vor wenigen Monaten luden vier engagierte Frauen aus Gernsbach erstmals zu einem Frauenstammtisch ein – mit überwältigender Resonanz. Innerhalb kürzester Zeit kamen rund 30 Frauen zusammen, viele weitere mussten kurzfristig absagen, signalisierten aber großes Interesse an einer Fortsetzung. Diese folgt nun am Freitag, 27. Februar 2026, 19 Uhr mit einem besonderen Themenschwerpunkt: „Frauen, die ihre Frau stehen“. Für diese Veranstaltung öffnet die Restauration Brüderlin in Gernsbach nochmals ihre Pforten. Im Mittelpunkt des Abends stehen Frauen, die ihren Weg in klassischen Männerberufen gegangen sind – selbstbewusst, erfolgreich und inspirierend. In einem moderierten Gespräch berichten sie von ihren Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolgen. Anschließend sind Austausch und Beteiligung aus dem Publikum ausdrücklich erwünscht. Als Gesprächsgäste werden an dem Abend drei Frauen vor Ort sein: Natalie Lump (Sommière, Weinberaterin und Autorin aus Baden Baden), Annegret Kalvelage (Künstlerin und gelernte Steinmetzin in Gernsbach) sowie Monika Müller (Oberbürgermeisterin von Rastatt). Der Frauenstammtisch versteht sich als offenes Netzwerk für Frauen jeden Alters – zum Kennenlernen, Austauschen, gegenseitigen Ermutigen und für inspirierende Gespräche in entspannter Atmosphäre, diesmal in der Restauration Brüderlin, Hauptstraße 3, Gernsbach. Interessierte Frauen aus Gernsbach und Umgebung sind herzlich eingeladen. Anmeldung erforderlich: entweder

persönlich bei den Veranstalterinnen, Sibylle Gries, Johanna Lang, Regina Meier und Ann Kathrin Schäfer, oder per Mail: unterunsfrauen@gmail.com. Für die weiteren Infos gibt es auch einen eigenen Whatsapp-Kanal „UnterunsFrauen-Gernsbach“.

Arbeitskreis Stadtgeschichte

Erfolgreiche Ausstellung

Die Resonanz auf die Ausstellung „Zwischen Gestern und Morgen – Spuren einer Stadtgeschichte“ war für den Arbeitskreis Stadtgeschichte überwältigend. Vier Wochen lang waren in der Museumsstube im Alten Amtshof zahlreiche Exponate, Bilder und Schriftstücke aus der Zeit zwischen 1945 und 1975 zu sehen. An den Wochenenden im November und Dezember fanden insgesamt etwa 250 Besucherinnen und Besucher den Weg in die Schloßstraße. Darüber hinaus führte Stadtarchivar Wolfgang Froese noch Sonderführungen für die Fraktionen des Gemeinderats durch. Auf Grundlage zahlreicher privater Leihgaben und Archivalien aus dem Stadtarchiv konnte ein breites Spektrum aus Verwaltung, Kirchen, Infrastruktur, Sport, Schulen und Wirtschaft dargestellt werden. Dabei wurde jedoch auch sichtbar, dass die Auseinandersetzung mit der NS- und Kriegszeit über Jahre hinweg zurückgestellt wurde, während der Wiederaufbau und die Etablierung demokratischer Strukturen im Vordergrund standen. In den zahlreichen Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher, um die der Arbeitskreis gebeten hatte, kam das Erstaunen über die vielfältigen Ver-

änderungen in der Zeit vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zu der Zeit der Eingemeindungen zum Ausdruck. Ein Gast merkte an: „Viele Erinnerungen, die wieder aufleben. Und wieviel hat sich verändert. Man glaubt es kaum.“ Ein anderer Kommentar: „Auch als Neu-Gernsbacher wecken die Ausstellungsstücke viele Erinnerungen und Emotionen ...“ Mit der Auswertung der „Erinnerungszettel“ fand die Ausstellung für den Arbeitskreis einen eindrucksvollen und zugleich aufschlussreichen Abschluss.



Gut besuchte Ausstellung im Alten Amtshof.
Foto: Regina Meier

Boulefreunde Gernsbach



Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung für das Jahr 2026 der Boulefreunde Gernsbach findet am Samstag, 21. Februar 2026, um 17 Uhr in der Ebersteingasse 6 in Gernsbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassierers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer

9. Verschiedenes

10. Anfragen

Der Vorstand freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Kleiderkammer

Die nächste Annahme Kleiderkammer:

2.2.26, 23.2.26, von 13 - 18 Uhr

5.2.2026, von 16 - 18 Uhr

Ausgabe Kleiderkammer Januar:

13.2.26 für 16 - 18 Uhr für Ukrainer

Allgemein: 24.2.2026 von 10 - 12 Uhr

Blutspende

Leben retten im Doppelpack: Zum Jahresstart zu zweit zur Blutspende und exklusive Happy Socks im DRK-Design sichern.

Wer vom 5. Januar bis 20. Februar 2026 zusammen mit einem Freund/einer Freundin zum ersten Mal beim DRK Blut spendet, kann sich auf exklusive Socken freuen – gemeinsam entworfen mit dem bunten Kultlabel „Happy Socks“.

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen startet mit Schwung ins neue Jahr und bringt Farbe in den Winter: Vom 5. Januar bis 20. Februar können neue Spenderinnen und Spender geworben werden, dafür gibt es dann ein ganz besonderes Dankeschön. In Kooperation mit der beliebten Marke Happy Socks, die für ihr farbenfrohes Design bekannt ist, wurde für die Aktion eine limitierte Stückzahl an Happy Socks im Blutspende-Look designed.

Warum nicht direkt mit einer gemeinsamen, schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten? Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung von Patientinnen und Patienten aller Altersklassen zu gewährleisten.

Leben retten im Doppelpack: Im Aktionszeitraum vom 5.1. bis 20.2.2026 erhalten alle Spendenden, die gemeinsam mit einem neuen Erstspendenden Blut spenden, oder beide gemeinsam zum ersten Mal Blut spenden, exklusive Happy Socks. Hinweis: Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen des DRK in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Frankfurt (Sandhofstraße 1, 60528 Frankfurt) und in Ulm (Helmholtzstraße 10, 89081 Ulm). Jetzt zu zweit den guten Vorsatz in die Tat umsetzen und Termin buchen: www.blutspende.de/termine.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11.

Der nächste Termin in Gernsbach ist am Donnerstag, dem 5.2.2026, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9.

Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine.

Förderverein Realschule
Gernsbach



Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Vereins lädt ganz herzlich zur Mitgliederversammlung am 10. März 2026, um 19 Uhr in die Mensa der Realschule Gernsbach ein.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Bericht des Schatzmeisters; 5. Bericht zur Kassenprüfung; 6. Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfer; 7. Bestellung der Wahlleitung; 8. Neuwahlen des Vorstands (auf 2 Jahre) a) Vorsitzende/r, b) Stellvertr. Vorsitzende/r, c) Schatzmeister/in, d) Schriftführer/in, e) Beirat/Beirätin, f) 2 Kassenprüfer/innen; 9. Ausblick des Fördervereins; 10. Verschiedenes.

Fragen, Wünsche, Anregungen und/oder Anträge zu den Tätigkeiten oder zur Arbeit des Fördervereins können im Vorfeld beim Vorstand, mindestens jedoch 5 Tage vor der Mitgliederversammlung, schriftlich eingereicht oder in der Schule abgegeben werden.

Die Vorstandschaft freut sich über eine große Teilnahme.

Gernsbacher
Murgflößer



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 20. März 2026, um 19 Uhr findet im Gasthof „Jockers“ in Gernsbach die Jahreshauptversammlung des Vereins „Gernsbacher Murgflößer e.V.“ statt.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins und solche, die es werden wollen, sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Top 1 Begrüßung

Top 2 Totenehrung

Top 3 Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Top 4 Jahresbericht der Schriftführerin

Top 5 Jahresbericht der Kasse

Top 6 Aussprache und Berichte

Top 7 Entlastungen

Top 8 Wahlen

Top 9 Abstimmung über Anträge

Top 10 Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis 15.3.2026 eingereicht werden.

Gernsbacher
Waldschädder



Narrenbaumstellen und Umzug

Am Samstag, den 7.2., gehört die Altstadt wieder den Gernsbacher Narren. Um 13.11 Uhr wird auf dem Marktplatz in der Altstadt von Gernsbach der Narrenbaum gestellt. Gleich danach um 14.11 Uhr startet der große Holzmaskenumzug vom Färbtorplatz aus über den Marktplatz hinunter zur Hofstätte und über die Waldbachstraße zur Stadthalle. Hier erwartet die Besucher ein Narrendorf mit Angeboten von Speisen und Getränken. Die große Waldschädderbar ist auch geöffnet und wird durch einen DJ bestimmt richtig eingheizt. Auch die Cafeteria lädt zum Verweilen ein. Die Waldschädder freuen sich auf einen närrischen Samstag.

Kinderfasching am Sonntag

Am Sonntag, den 8.2., öffnen die Türen erneut zum diesjährigen Kinderfasching. Um 13.33 Uhr beginnt zum zweiten Mal in diesem Jahr der Brezelstecken Umzug für Kinder.

Dieser startet an dem schönen Narrenbaum in der Altstadt und führt zur Stadthalle. Jedes Kind mit einem mitgebrachten Stecken bekommt eine Brezel vom Verein. Pro Kind gibt es eine Brezel. Eine Teilnahme der Kinder ist nur mit einer Begleitperson gestattet. Der Brezelstecken Umzug wird jedoch nur bei gutem Wetter stattfinden. Die Stadthalle öffnet um 14.11 Uhr. Der Eintritt ist frei. Auf der Bühne wird es ein buntes Programm für die jungen Fastnachter geben. Die Waldschädderküche wie auch die Cafeteria sind wieder für alle Gäste geöffnet.

Hockey-Club
Gernsbach 1919



U16 - Finalteilnahme in Verbandsliga

Am vergangenen Samstag konnten sich die U16-Jungs vom Hockey-Club Gerns-

bach mit zwei Siegen als Gruppensieger für die Finalrunde am 1.3.2026 qualifizieren.

Im ersten Spiel siegte der HCG souverän mit 2:0 gegen Merzhausen.

In einem hochklassigen zweiten Spiel gegen Birklehof setzten sich die Jungs souverän mit 4:0 durch. Das Team zeigte hier ihr stärkstes Spiel und überzeugte durch eine geschlossene Mannschaftsleistung, bei der Ryan Duhamel-Flynn herausstach und wohl sein bisher bestes Spiel für den HCG absolvierte. Glückwunsch an die Mannschaft, die als Mitfavorit in die Finalrunde gehen wird.



Die U16 des HCG mit Trainer Robin Weiser. Foto: KM

KDFB
Zweigverein Gernsbach



Scherbenkaffee im Marienhaus

Die KDFB-Kaffee-Nachmittag-Frauen laden zum närrischen Scherbenkaffee am 11. Februar, um 14.31 Uhr ins Marienhaus ein. Alle interessierten Frauen sind zu dem Nachmittag mit humorvollem Programm herzlich eingeladen. Fastnachtliche Kleidung wird gerne gesehen.

Solibrot-Aktion

Ab dem 18. Februar unterstützt der KDFB Zweigverein Gernsbach die Solibrot-Aktion, die der KDFB-Bundesverband und das katholische Werk der Entwicklungszusammenarbeit MISEREOR gemeinsam bundesweit durchführen. Als Kooperationspartner hat der KDFB-Zweigverein Bäckereien in Gernsbach, Ottenau und Weisenbach gefunden. Von Aschermittwoch (18.2.2026) bis Karsamstag (4.4.2026) wird das Solibrot dort verkauft. Mit einem Benefizanteil von 50 Cent pro Solibrot, das verkauft wird, unterstützen die Kundinnen und Kunden ein Projekt zur Förderung von Frauen und Familien in Afrika, Asien und Lateinamerika. Dieses Jahr geht die Unterstützung konkret an ein Projekt in Kambodscha. Die Frauen

des KDFB Gernsbach werden zusätzlich einen Solibrot-Marktstand am 13. März in Gernsbach auf dem Wochenmarkt anbieten.

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Wanderung mit Kateressen

Am Mittwoch, 18. Februar, findet eine Rundwegwanderung zum Alten Schloss Baden-Baden mit anschließendem Kateressen beim Schützenverein SV Eichenwald Balg statt.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Bildung von Fahrge-meinschaften, Start der Wanderung am Balger Friedhof. Bei Regenwetter gibt es einen geänderten Ablauf.

Anmeldungen bis 10. Februar bei Anneliese Bunze, 07221 53767.

Obst- und Gartenbauverein
Gernsbach



Rosenschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Gernsbach lädt zu einem Rosenschnittkurs ein. Hierbei lernen Rosenliebhaber, worauf beim Schnitt der verschiedenen Rosenarten zu achten ist, um sich langfristig über robuste und blühfreudige Pflanzen freuen zu können. Der Rosenschnittkurs findet am Samstag, 21. Februar, um 13.30 Uhr in der Scheffelstraße 19, statt. Dauer ca. 2 Stunden. Vereinsmitglieder und Interessierte sind herzlich willkommen.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Wanderungen

Die Dienstagswanderer fahren am 11. Februar, um 12 Uhr, vom Gernsbacher Bahnhof nach Langenbrand. Die Wanderung verläuft auf ebenen Wegen an der Murg entlang. Die Einkehr ist in Au im „Gasthaus zur Krone“ geplant. Wer Fahrkarten oder weitere Informationen braucht, bitte rechtzeitig unter 07083526000 melden.

Die Mittwochswanderer treffen sich am 11. Februar, um 9.50 Uhr, am Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt nach Freudenstadt. Dort beginnt die Wanderung nach Baiersbronn. Die Tour führt bis zur Alten Kniebissteige hinauf zum Wildgehege. Oben angelangt, geht es mit einer

schönen Aussicht ins Christophtal und danach weiter nach Friedrichstal. Nach einer Pause wird die Wanderung nach Baiersbronn zur Einkehr fortgesetzt. Die Wanderung ist etwa 10 km lang, mit 120 Hm Auf- und 320 Hm Abstieg. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind empfehlenswert. Wer eine Fahrkarte benötigt, meldet sich bitte bis Dienstagmittag unter der Telefonnummer 0151-10063836. Weitere Auskünfte unter: 07225-639921 (nach 20.30 Uhr). Wandertage im Südschwarzwald (Feldberggebiet) von Mittwoch, 17. Juni 2026, bis Freitag, 19. Juni 2026
Drei Wandertage des Schwarzwaldvereins Gernsbach führen ins Feldberggebiet nach Todtnau. Teilnehmen können Mitglieder des SWV Gernsbach und, soweit verfügbar, auch Mitglieder anderer Ortsvereine des SWV. Angeboten werden drei mittelschwere Wanderungen mit bis zu 10 km Länge und 350 Hm. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke sind notwendig.

Die Hin- und Rückreise erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Abfahrt in Gernsbach am 17. Juni um ca. 7.30 Uhr, die Rückkunft am 19. Juni um ca. 20 Uhr. Die Unterbringung im Hotel Lawine in Todtnau-Fahl ist in Einzelzimmern (2), Doppelzimmern (6) und Dreibettzimmern (2).

Kosten: DZ und Dreibettzimmer mit HP 89 EUR Person/Nacht, EZ mit HP 107 EUR Person/Nacht, jeweils plus örtlicher Kurtaxe. Anmeldungen bis zum 28. Februar 2026 unter: 07222 6385 oder 0172 5367418 sowie per E-Mail unter G.Schuth@gmx.de.

Sozialverband VdK



Jahresversammlung

Am 7. Februar findet die diesjährige Jahresversammlung im Gasthaus Ochsen in Langenbrand statt, der Beginn ist um 16 Uhr.

Über eine rege Beteiligung würde sich die Vorstandschaft sehr freuen.

Turnverein
Gernsbach 1849



Abteilung Leichtathletik

Kreis-Winterwurf- meisterschaften

Der TV Iffezheim war zum Start 2026 Veranstalter der Winterwurfmeister-

schaften der Leichtathleten des Kreis Rastatt/Baden-Baden/Bühl. Kreismeisterin wurde Vivienne Gradt vom TV Gernsbach beim Speerwurf der WJU18 mit 23,61 m.

Gelungener Start in der Halle für TVG-Läufer

Drei U16 Leichtathleten des TV Gernsbach liefen beim Jugendhallenmeeting in der Europahalle Karlsruhe ihr erstes Rennen der Saison. Max Seckler belegte bei den M14 bei einem stark besetzten Rennen mit Läufern aus ganz Baden-Württemberg Platz 4 und freute sich über eine neue persönliche Bestzeit von 2:27,74 min. Iven Baumgärtner konnte sich bei den M15 mit einer sehr guten Zeit von 2:14,51 min. Platz 2 sichern, gefolgt von Michel Scherer der fast gleichauf war, mit einer ebenfalls sehr guten Zeit von 2:14, 54 min. auf Platz 3. Iven und Michel haben sich mit dieser beachtlichen Leistung einen Startplatz für einen Einlagelauf beim internationalen hochkarätig besetzten Indoor Meeting Karlsruhe am 8.2.26 gesichert.



TVG Erfolgreiche 800 m Läufer in der Halle, v.l. Max Seckler, Michel Scherer, Iven Baumgärtner.

Foto: TVG Leichtathletik

Kolpingsfamilie
Lautenbach



Altmittel- und Altpapiersammlung

Am Freitag, 20. Februar, führen die Kolpingsfamilie, der Musikverein und die Freiwillige Feuerwehr Lautenbach eine Altpapier- und Altmittelsammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Altpapier- und Altmittel ab 15 Uhr gut sichtbar und frei von Unrat am Straßenrand abzulegen. Altpapier - und Altmittel sind Rohstoffe. Für das laufende Kalenderjahr sind weitere Sammlungen vorgesehen, die Termine werden rechtzeitig bekannt

gegeben. Die Lautenbacher Vereine freuen sich über die Unterstützung aus der Bevölkerung.

Fußball-Club
Obertsrot



Fasching in der Ebersteinhalle

Narri, Narro heißt es am Wochenende in der Ebersteinhalle. Der FC Obertsrot zieht wieder alle Register für eine tolle Fastnachtsshow. Am Freitag, 6. Februar, beginnt die Prunksitzung um 20.11 Uhr, am Samstag, 7. Februar, um 19.33 Uhr. Restkarten gibt es an der Abendkasse. Infotelefon: 07224 651673.

Schlossbergteufel
Obertsrot



Narrenbaumstellen in Obertsrot

Alle Fasetbutze sind am Schmutzigen Donnerstag, ab 17 Uhr, in Obertsrot willkommen. Das traditionelle Stellen des Narrenbaums findet um 17.11 Uhr statt. Unter den musikalischen Klängen des Musikvereins Hilpertsau-Obertsrot tragen die Narren den Narrenbaum vom Dorfplatz zum Blumeplatz, wo mit Muskelkraft der Narrenbaum gestellt wird. Im Anschluss findet am Blumeplatz eine Narrenparty statt. Die Schlossbergteufel freuen sich auf zahlreiche Besucher.



Die Obertsroter Narren stellen mit Muskelkraft den Narrenbaum.

Foto: Schlossbergteufel

Reichentaler
Brunnberghexen



Rosenmontagsumzug

Am Rosenmontag, 16.2., um 14.01 Uhr findet der alljährliche Umzug in Reichen- tal statt. Im Anschluss findet dann die Faschingsparty in der Turnhalle mit der Band Black Forest Noise Makers ab ca. 18.30 Uhr statt. Die Ortsdurchfahrt wird aufgrund der Straßensperrung in der Zeit von 13.45 Uhr bis 15.30 Uhr nicht möglich sein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Schmutziger Donnerstag

Am Schmutzigen Donnerstag, 12.2., veranstalten die Brunnberghexen ab 14.31 Uhr den Rathaussturm auf dem Rathausplatz. Neben Kinderbasteln und der Übernahme des Rathauschlüssels heizen die Guggis wieder so richtig ein. Die Brunnberghexen freuen sich auf viele Gäste.

Gugg...ä Musik
us Richedal



Fahrplan fürs Wochenende

Dieses Wochenende bleiben die Guggis wieder im Murgtal. Am Freitag und Samstag dürfen die Reichentaler Guggenmusiker ihr Programm bei den Obertsroter Sitzungen zum Besten geben. Samstags sind sie beim großen Holzmaskenumzug mit der Startnummer 48 in Gernsbach zu hören.

Scheuerner
Fasnachtsclub



Hinne Nuff ins Narrenland!

Am Faschingsfreitag, 13. Februar, verwandelt sich Scheuern wieder in ein aufregendes Zentrum der guten Laune. Punkt 17.11 Uhr schießt am Sternplatz der legendäre Narrenbaum in die Höhe – und mit ihm die Stimmung. Kaum steht er, zieht die ganze Meute weiter in die Aula der Grundschule, wo die Party dann losgeht. Neu in diesem Jahr – und ein echtes Highlight: Draußen wartet ein gemütliches Outdoor-Narrendorf, das sofort Feierlaune versprüht. Der Grill ist heiß, der Glühwein duftet, die Stimmung steigt – perfekt zum Ankommen, Aufwärmen und Einstimmen auf eine unvergessliche Nacht.

Drinne dreht DJ Nik O auf und jagt Faschingsbeats durch die Halle, die niemanden stillstehen lassen. Selbst die Tante Fasnacht würde da das Tanzbein schwingen.

In der Bar geht's wild weiter: leckere Drinks, verrückte Spiele mit Gewinnchancen warten auf alle, die Spaß verstehen. Und mal ehrlich: Wer nichts gewinnt, hat garantiert trotzdem gelacht. Der Eintritt ist frei, einfach kommen, feiern, genießen und Scheuern zum Beben bringen.

Fazit: Kostüm an Freunde einpacken und ... Hinne Nuff ins Narrenland. Samstags sind wie gewohnt die kleinen Besucher dran, am 14. Februar, ab 14.30 Uhr sorgen viele tolle Spiele, die Kostümpremierung, Tanz und Musik für beste Stimmung.

Enden wird das ganze Spektakel erst wieder am Aschermittwoch, wenn die treue „Tante Fasnacht“ auf dem riesigen Scheiterhaufen am Festplatz Scheuern verbrannt wird. Der Umzug startet um 19 Uhr am Sternenplatz, von

dort zieht die Prozession dann Richtung Festplatz. Für das leibliche Wohl ist natürlich immer bestens gesorgt.



Ein kleiner Zeitsprung in die Vergangenheit. Foto: Scheuerner Fasnachtsclub e.V.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Gernsbach

Christuskirche Murgtal

Blumenweg 15

Kontakt: hallo@kirche-murg.de

Homepage: www.kirche-murg.de

Freitag, 6. Februar

15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 8. Februar

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde

Samstag, 7. Februar

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 8. Februar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche und Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394

Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel. 07224 1672, E-Mail paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz

Tel.: 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 5. Februar

19.30 - 21 Uhr Gesprächskreis, Gmde. Saal St. Jakob

Freitag, 6. Februar

10 Uhr Zumba, Staufenberghalle, Sabine Ott

10.30 Uhr Andacht im Murgtalwohntift
18 – 21 Uhr Spieleabend der Konfirmanden, Paulus-Saal, Pfarrer Jochen Lenz

Sonntag, 8. Februar

9.15 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche
10.30 Uhr Gottesdienst, St. Jakobskirche, anschl. Einladung zum Eintopfen

Dienstag, 10. Februar

19 Uhr Probe Cantiamo – Chor der Paulusgemeinde, Paulus-Saal, Roseli Peuker

Mittwoch, 11. Februar

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle, Barbara Haitz

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker

19 Uhr Sitzung Ältestenkreis St. Jakob

Donnerstag, 12. Februar

10 Uhr Andacht im ASB

19.30 - 21 Uhr Bibelkreis, Gmde. Saal St. Jakob

Warmes für Leib und Seele

Auch wenn der Winter bisher sehr mild verläuft, stärkt und belebt ein warmes Essen Leib und Seele. Die evangelische St. Jakobsgemeinde Gernsbach lädt am Sonntag, 8. Februar, nach dem Gottesdienst zum Eintopf-Essen ein, unter dem Motto „Warmes für Leib und Seele“. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Herzliche Einladung an alle Interessierte.

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL

Leitung

Pfarrer Markus Moser

Tel.: 07224 995790

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag + Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Geänderte Öffnungszeiten

in der Faschingszeit:

In der Zeit von Donnerstag, 12.2.2026 bis Dienstag, 17.2.2026 bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

ST. MARIEN

Gernsbach

So., 8.2.

11 Uhr Hl. Messe, anschließend Friedensgebet

11 Uhr Kinderkirche St. Marien Gernsbach, beginnend in St. Marien, Marienhaus

Di., 10.2.

18.30 Uhr Hl. Messe

MARIA HEIMSUCHUNG

Lautenbach

So., 8.2.

11 Uhr Hl. Messe

HERZ-JESU

Obertsrot/Hilpertsau

Fr., 6.2.

18.30 Uhr Hl. Messe

Do., 12.2.

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

ST. MAURITIUS

Reichental

So., 8.2.

9 Uhr Hl. Messe als Dankmesse zur Eisenen Hochzeit von Ludwig und Gertrud Kottler

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Samstag, 7. Februar

10 Uhr JuKi in Gaggenau

10 Uhr Kids-Aktiv in KA-Süd

Sonntag, 8. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Chorprobe

Mittwoch, 11. Februar

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 5. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 8. Februar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema:

„Bei allem, was wir tun, ehrlich sein“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschau-

erbeteiligung anhand des Artikels „Das

Buch Hiob - eine Hilfe in schwierigen Zei-

ten“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im

Königreichssaal in der Landstraße 42a,

Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hyb-

rid-Gottesdienst übers Internet oder am

Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-sammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 8. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Walz.

Sonntag, 15. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Karius.

Sonntag, 22. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Walz.

Ökumenischer Mittagstisch

Die nächsten Termine für „Gemeinsam schmeckts besser“ sind am 10.2. und 24.2. um 12 Uhr im kath. Gemeindehaus Weisenbach.

An-/Abmeldung bis montags davor,

12 Uhr, bei Frau Marlis Fritz,

Telefon 07224 1434.

Lobpreischor

Der Lobpreischor probt im Februar wieder am 9.2. / 16.2. und 23.2. um 20 Uhr in der evangelischen Kirche in Forbach.

Pfarramt

Mittwochs 10 - 13 Uhr, Tel. 07228 2344,

E-Mail forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Pfarrerin Walz, Tel. 0155 60478952,

E-Mail Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Gernsbach

Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, stadtanzeiger@gersnbach.de

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, o.V.i.A.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.

Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gersnbach.de.

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der neue digitale Begleiter für das lokale Leben: NEXI

Mit NEXI hebt NUSSBAUM.de die lokale Kommunikation auf ein neues Niveau. Als intelligenter KI-Guide bietet der Chatbot individuelle und präzise Antworten auf deine Fragen – schnell, einfach und zuverlässig. Ob Informationen zu lokalen Veranstaltungen, Notfalldiensten oder Freizeitaktivitäten – NEXI ist dein digitaler Assistent für das Leben in deiner Region.

Immer informiert, immer nah

NEXI wurde entwickelt, um die Schätze der lokalen Informationen zugänglich zu machen. Er greift auf eine riesige Datenbasis zurück: Inhalte aus den letzten 30 Tagen der Amts- und Mitteilungsblätter, regionale Berichte und Artikel unserer Redaktion. Dabei bleibt NEXI stets aktuell, um dir bei deinen Anliegen zur Seite zu stehen.

Lokale Themen auf Knopfdruck

Stell dir vor, du möchtest wissen, welche Notfallapotheke geöffnet hat oder wo du deinen Grünschnitt entsorgen kannst. Mit NEXI erhältst du die Antwort sofort – präzise und ohne langes Suchen. Der Chatbot verbindet modernes KI-Wissen mit den umfassenden lokalen Daten von NUSSBAUM.de.

Dein Feedback zählt

NEXI befindet sich aktuell in der Beta-Phase und wird kontinuierlich optimiert. Dein Feedback ist dabei ein wichtiger Baustein. Gefällt dir ein Aspekt besonders gut oder siehst du Verbesserungspotenzial? Teile es uns mit – gemeinsam machen wir NEXI noch besser.



Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de





Im Wert von 600 €. Mit Zertifikat.

BEWIRB DICH JETZT!

NUSSBAUM- TRAINERSCHULE

PÄDAGOGIK IM SPORT

Du bist ehrenamtlicher Coach und trainierst eine Kinder- oder Jugendmannschaft in Deinem Verein? **Bilde Dich weiter mit der NUSSBAUM Trainerschule.**

Die Kosten trägt NUSSBAUM für Coaches aus dem NUSSBAUM Verbreitungsgebiet.

Bewerbungsschluss ist der 27.02.2026
Weitere Infos & Anmeldung:
nussbaumwelt.net/trainerschule-26

